



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Die Staatskräfte der preußischen Monarchie unter Friedrich Wilhelm III.**

Statistik

**Zedlitz-Neukirch, Leopold von**

**Berlin, 1828**

Das Wesergebirge

[urn:nbn:de:hbz:466:1-47789](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-47789)

Eisleben und Schraplau. Zum Hauptgebirge gehört auch der im Kreise Aschersleben liegende bekannte Felsen, die Roßtrappe, von dessen Kuppe eine der malerischsten Fernsichten des Harzes ist. Der Oberharz streicht unter verschiedenen Namen auf seiner Südseite bis in den Kreis Heiligenstadt, Worbis und Hochstein (Eichsfeld) des Erfurter Bezirks hinein, und erfüllt diese Landschaften mit Höhenzügen von Flözgebirgen. Die Finne, das Thüringer Thor, der Haynich, der Dün und Steiger gehören darunter.

In diese angeführten Theile des Harzes gehören folgende Thäler, Pässe und Grenzpforten.

a. Der Paß von Benekenstein durch die Thäler beider Boden, von Wernigerode über Elbingerode, Benekenstein und Elrich nach Nordhausen u. s. w. (Er hat drei Seitenpässe, den von Blankenburg, Braunlage und Hohegeiß, durch waldige tiefe Thäler über steile Felsenhöhen.)

b. Der Paß Hasselfelde, Straße von Blankenburg nach Nordhausen, nicht minder beschwerlich. (Vier Seitenpässe gehören zu demselben, von denen aber der von Hasselfelde nach Benekenstein nur hierher gehört.)

c. Der Paß von Güntersberg (Straße von Quedlinburg nach Nordhausen und Erfurt), er hat auch mehrere Seitenpässe, von denen der von Breitenstein hierher gehört (Straße von Quedlinburg nach Stollberg).

d. Der Mädchensprung = Paß, auch Harzeroder = Paß genannt, führt durch das dunkle Selkethal (in dem sich bei Dammersfelde die Straßen über Ballerstädt nach Aschersleben und die über Gernrode nach Quedlinburg scheiden; von zwei Seitenpässen gehört keiner hierher).

Die Centralpunkte der Pässe sind im preussischen Hochgebirge Benekenstein und Stollberg, am Fuße desselben aber Nordhausen, Wernigerode, Elrich und Eisleben.

3. Vom Wesergebirge, das in drei Theile zerfällt, gehört mit dem östlichen, 16 Meilen langen und 3 Meilen breiten, aus lauter einzelnen Gruppen und Zügen bestehenden Theil hierher:

A.

A. Die Mindensche Bergkette oder die Porta Westphalica. Sie zieht sich westlich über Minden in's Osnaabrücksche und endigt dort als Hügelreihe an der Haase. Im Mindenschen nennt man den östlichen Theil auch Wiehengebirge, den westlichen die Lübeck'schen Berge. Die Porta selbst ist ein Paß, eine Meile von Minden entfernt, auf dem linken Ufer ist sie nur 200 Schritte breit, durch sie läuft die Kunststraße von Minden über Herfort nach Bielefeld. Ihr Pfeiler am rechten Ufer der Weser ist der Wittkind'sberg oder Margarethenberg, der am linken Ufer der Jacobsberg, jeder 3 — 400 Fuß hoch; eine Hügelkette im Kreise Rhaden heißt die Stemmerberge, die Berge im Kreise Herfort, der Bornkoppel 250 Fuß, der Solterberg, Sprickberg, Klusberg, Steinberg, Harnischberg, Wolfsberg u. s. w.

B. Der mit der Porta Westphalica parallel von Nordwest nach Südost laufende Ast der Egge, und zwar die Theile des Teutoburger Waldes, die im Westen von Tecklenburg bis Bevergern, im Osten von Borgolzhausen bis Grunwald und an das Ufer der Dalkebach reichen. Im letztern Theile ist westlich von Halle (zwischen Herfort und Schwarzenmoor) ein einzelner Berg, der die Egge heißt. Diese Gebirge sind überall zugänglich. Fruchtbare Thäler und Niederungen trennen hier oft angebaute einzelne Berge, nur hin und wieder verengen sich die durch sie führenden Wege paßartig. Südöstlich von Bielefeld gehört der unfruchtbare Landstrich, die Senne genannt, hierher. Als den höchsten Punkt des Teutoburger Waldes giebt man den an der Grenze von Paderborn und Lippe gelegenen Belmer Stoot bei Feltröm mit einer Höhe von 1950 Fuß an. Die ihm an Höhe zunächst kommenden Kuppen sind, der bei Falkenflucht an der Grenze des Höchster Kreises und der Grafschaft Pyrmont lagernde Röterberg mit 1130 Fuß, und die Bleiwäsche (Kr. Büren) mit 1680 Fuß Höhe.

4. Der Westerwald, auch Nisterwald genannt, der die Landschaften zwischen der Sieg, der Lahn und dem Rhein, namentlich die Kreise Siegen, Altenkirch und Neuwied erfüllt.